

Germany-Osnabrück: Landscaping work**OJ S 137/2023 19/07/2023****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Osnabrück - Abt. 11.5 Zentrale Vergabestelle - im Auftrag der Gemeinde Belm

Postal address: Am Schölerberg 1

Town: Osnabrück

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49082

Country: Germany

E-mail: vergabe@Lkos.de

Telephone: +49 541/501-1100

Fax: +49 541/501-61100

Internet address(es):

Main address: <https://www.landkreis-osnabrueck.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gemeinde Belm / Erweiterung und Umbau der Oberschule Belm - Außenanlagen

Reference number: LKOS 2023 - 148

II.1.2. Main CPV code

45112700 Landscaping work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Belm plant die Erweiterung und den Umbau der Oberschule Belm ("Johannes-Vincke-Schule").

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierfür erforderlichen Arbeiten an den Außenanlagen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Main site or place of performance: Johannes-Vincke-Schule Belm Heideweg 24 49191 Belm

II.2.4. Description of the procurement

Das Bearbeitungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 11.200 m². Das Gebiet erstreckt sich vom Eingangsbereich am Heideweg Nr. 24 (Süden) bis hin zum Gustav-Meyer-Weg und schafft eine Verbindung zur naheliegenden Parkanlage. Das Gesamtkonzept sieht eine Einteilung des Schulhofareals in unterschiedliche Funktionsräume vor.

Zentrales Element ist dabei eine Achse, die vom Eingangsbereich des Neubaus bis zur Parkanlage führt und durch Pflasterstreifen auf dem Boden sichtbar wird. Die einzelnen Funktionsräume sind an diese Achse angeknüpft. Hier gibt es zukünftig Aufenthaltsbereiche, die mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten wie z.B. Betonsitzblöcken (z.T. mit und ohne Holzauflagen) und Holzpodesten ausgestattet sind. Die Betonsitzblöcke findet sich als wiederkehrendes, aber auch abgrenzendes Gestaltungselement auf dem Schulhof wieder und sind vielfältig nutzbar. Bewegungs- und Spielflächen werden mit Tischtennisplatten und Spielgeräten besetzt. Das Konzept sieht weiterhin eine komplette, verkehrssicherungstechnische Beleuchtung des Grundstücks vor.

Die Planung sieht eine Instandsetzung der vorhandenen Kletterpyramide und einen Austausch des Fallschutzsandes vor. Die Einfassung wird erneuert. Außerdem wird bunter Fallschutzbelag aus sicherheitsrelevanten Aspekten im Bereich der Spielmöglichkeiten vorgesehen. Weiter beinhaltet das Gesamtkonzept die Herstellung von Kleinspielfeldern in Form eines Fußballfeldes mit Stahltores und einem Streetballfeld mit Basketballkorb. Diese Kunststofffelder erhalten eine entsprechende Linierung. Im Bereich des Fußballkleinspielfeldes besteht ein Höhenunterschied von ca. 50 cm zur geplanten Achse. Der Höhenunterschied wird an dieser Stelle mit Betonsitzblöcken abgefangen. Diese dienen gleichzeitig als Einfassung des Spielbereichs und können als Sitzmöglichkeit genutzt werden. Im Bereich der "Torte" wird eine Kletterwand mit Bouldergriffen installiert. Diese soll den Abschluss des Gebäudeteils darstellen. Auch hier findet sich eine farbige Kunststoffintarsie als Fallschutz.

Die vegetativ besetzten Randbereiche des Grundstücks erfahren eine Überarbeitung. Aufwüchse und Sämlinge der Strauchpflanzungen werden gerodet, um die Bereiche zu bereinigen. An einigen Stellen wird Oberboden angedeckt und es werden neue Pflanzen eingebracht.

voraussichtlicher Baubeginn: 18.09.2023

voraussichtliche Fertigstellung 08.06.2024

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 095-293417](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Heinrich Steinhake GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Heinrich Steinhake GmbH

Postal address: Birkenallee 104-106

Town: Osnabrück

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49076

Country: Germany

E-mail: info@steinhake.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXTBYYDY15SZ4ZRJ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2022 (BGBl. I S. 1214), hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag [auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens] ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2023